

## NACH DER NARKOSE

Bitte haben Sie Geduld. Die Aufwachphase kann unterschiedlich lang dauern. Sobald Ihr Kind aus der Narkose erwacht ist, wird es zu Ihnen in den Aufwachraum gebracht. Hier wird die Überwachung in der Aufwach- und Erholungsphase gewährleistet. Der Venenzugang verbleibt bis zur Entlassung, um ggf. notwendige Medikamente verabreichen zu können. Der Aufenthalt im Aufwachraum wird etwa 1-4 Stunden betragen, je nach Eingriff und Schmerzmittelbedarf Ihres Kindes.

Sollte die medizinische Notwendigkeit bestehen, werden Sie möglicherweise nach Ermessen des Narkosearztes/ Ärztin oder des Operateurs mit Ihrem Kind stationär aufgenommen. Nach dem Abschlussgespräch mit dem Narkosearzt und dem behandelnden Kollege dürfen Sie mit Ihrem Kind das Krankenhaus verlassen.

## WIEDER ZU HAUSE (ggf. auf der Station)

**Bitte lassen Sie Ihr Kind nie alleine!**

Treten z.B. Blutungen, Erbrechen, Atemnot, extreme Müdigkeit oder starke Übelkeit auf, können Sie sich jederzeit, d.h. 24 h am Tag, zunächst mit der zuständigen operativen Fachabteilung über die Telefonzentrale (Tel. 089 4400 0) verbinden lassen. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit in unsere Zentrale Notaufnahme (Tel. 089 4400 44800) kommen.

**Bei akuten Notfällen (Atemnot, Bewusstlosigkeit)  
wenden Sie sich bitte umgehend an die  
Rettungsleitstelle – Telefon 112**

**Falls Sie noch weitere Informationen vor der Operation bzgl. der Narkose benötigen, wenden Sie sich bitte tagsüber an die Anaesthesie-Ambulanz.**

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do: 8:30 – 17:30 Uhr  
Fr: 8:30 – 17:00 Uhr  
Tel.: 089 4400 73939

## KONTAKT

Klinik für Anaesthesiologie  
Klinikum der Universität München  
Direktor: Prof. Dr. Bernhard Zwißler  
Tel.: 089 4400 73939

Das Anaesthesieteam des Klinikums der  
Universität München wünscht Ihnen und Ihrem  
Kind alles Gute und eine baldige Genesung!



## ELTERNINFORMATIONEN DER KLINIK FÜR ANAESTHESIOLOGIE

Liebe Eltern,

herzlich Willkommen am Klinikum der Universität München!

Bei ihrem Kind steht demnächst eine Operation oder Untersuchung in Narkose am Standort Großhadern an. Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen bzgl. des Ablaufs, um Sie und Ihr Kind auf diesen Tag optimal vorzubereiten.

## VOR DER OPERATION / UNTERSUCHUNG

In den zwei Wochen vor der Operation/Untersuchung sollte Ihr Kind an **keinem gelb-eitrigen Schnupfen, keinem Atemwegsinfekt, Durchfall oder Erbrechen erkrankt gewesen sein.**

Die Eignung zur Narkose stellt der/die Anästhesist/in im Aufklärungsgespräch fest.

Bei kurzfristiger Änderung des Gesundheitszustandes Ihres Kindes, ist eine telefonische Rücksprache jederzeit möglich.



## AM OPERATIONS / UNTERSUCHUNGSTAG

Am Tag der geplanten Operation / Untersuchung muss Ihr Kind **fieberfrei** sein.

Ihr Kind darf in der Woche vor dem geplanten Eingriff **kein Aspirin / ASS (Acetylsalizylsäure) / Voltaren (Diclofenac) / Marcumar (Phenprocoumon)** einnehmen. [Ausnahme: Herzranke Kinder in Rücksprache mit dem zuständigen Oberarzt/ Kinderarzt].

## IMPFBANDSTAND ZUR GEPLANTEN OPERATION / UNTERSUCHUNG

■ **2 Wochen** vor der Operation dürfen **keine Lebendimpfungen** (z.B. *Masern, Mumps, Röteln*) durchgeführt worden sein

■ Bei **Totimpfstoffen** (z.B. *Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus*) beschränkt sich der Zeitraum auf **3 Tage**

Grundsätzlich wird die Narkosefähigkeit durch den Narkosearzt/-ärztin am OP-Termin festgestellt. Planen Sie den **ganzen Tag** für die Betreuung Ihres Kindes ein. Bringen Sie bitte alle **besprochenen Unterlagen** mit.

Bedenken Sie bitte, dass nicht jedes Kind als Erstes operiert werden kann. Zudem können **ungewollte Wartezeiten** u.a. durch Notfälle entstehen.

Haben Sie bitte auch Verständnis, dass wir die **Begleitpersonenzahl** auf **eine Person** beschränken müssen.

Bitte bringen Sie ein **Lieblingstuscheltier** bzw. - **spielzeug**, ein **Buch** oder eine **Zeitschrift** zum Zeitvertreib für Ihr Kind und sich mit.

Des Weiteren sollten Sie ein **Getränk** (Muttermilch, Milch, säurearmer Saft, Wasser) für das erste Trinken nach der Narkose und etwas Leichtes zum **Essen** (Salzstangen, Joghurt etc.) mitbringen.

## EINE „KLEINE ERINNERUNG“



Ziehen Sie Ihrem Kind lockere bzw. bequeme Kleidung an und lassen Sie, falls vorhanden, Zahnsplangen, Schmuck, Piercings und andere Wertgegenstände zuhause.

**Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind an die vorgegebenen Nüchternheitsregeln hält!**

## VOR DER NARKOSE

Es besteht nach Rücksprache mit dem Narkosearzt/-ärztin die Möglichkeit, dass **eine** Begleitperson bei der Narkoseeinleitung (HNO-Poliklinik / Herzkatheter/MRT) und später im Aufwachraum anwesend ist.

Wenn Ihr Kind eingeschlafen ist, verlassen Sie bitte auf Anforderung den Eingriffs- oder Untersuchungsraum.

